







Förderrichtlinie "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft"

Mehrere Fördergegenstände

- 2.1 Investitionsförderung für Klein- und Kleinstbeherbergungsbetriebe
- 2.2 Erhebung von touristisch relevanten Echtzeitdaten und Besucherstromlenkung
- 2.3 Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit
- 2.4 E-Ladepunkte

Gesamtprogramm: https://www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/sonderprogramm-tourismus/





Förderrichtlinie "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft"

Mehrere Fördergegenstände

- 2.1 Investitionsförderung für Klein- und Kleinstbeherbergungsbetriebe
- · 2.2 Erhebung von touristisch relevanten Echtzeitdaten und Besucherstromlenkung
- 2.3 Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit
- 2.4 E-Ladepunkte

Gesamtprogramm: https://www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/sonderprogramm-tourismus

Antragszeitraum:



27.09.2021, 10:00 Uhr – 28.02.2022, 12:00 Uhr

Fördergegenstand:



E-PKW Ladepunkte (1 bis 10) E-Bike Ladepunkte (1 bis 10)

<u>Fördermittel</u>



3 Mio. Euro



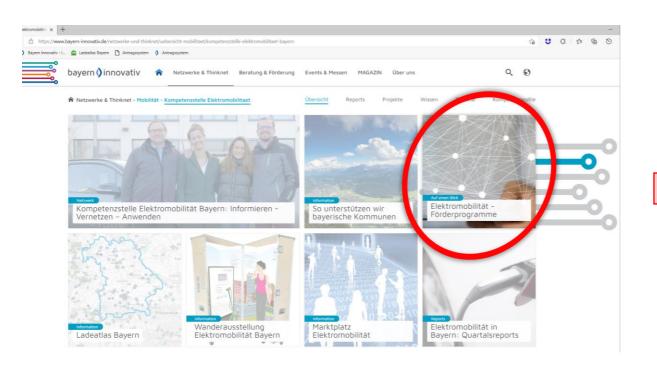


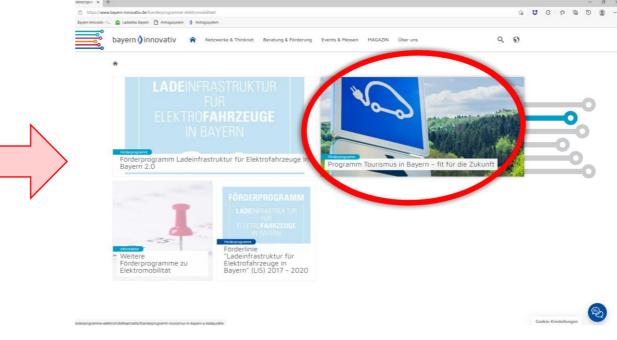
Förderrichtlinie "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft"

Alle Infos zu "2.4 E-Ladepunkte"



www.elektromobilitaet-bayern.de









Themenübersicht

Inhalt

Elektromobilität, Bedeutung für den Tourismus und Ladetechnik

Programm

Richtlinie und Voraussetzung

Ablauf

Antrag und Umsetzung





Themenübersicht

Inhalt

Elektromobilität, Bedeutung für den Tourismus und Ladetechnik

Programm

Richtlinie und Voraussetzung

Ablauf

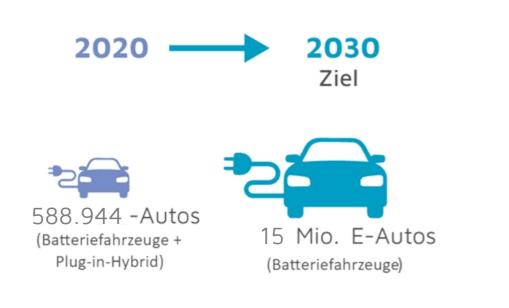
Antrag und Umsetzung





Entwicklung E-Mobilität: Ziele

Zielsetzung neuen Bundesregierung





Quelle: www.wanderausstellung-elektromobilitaet.de

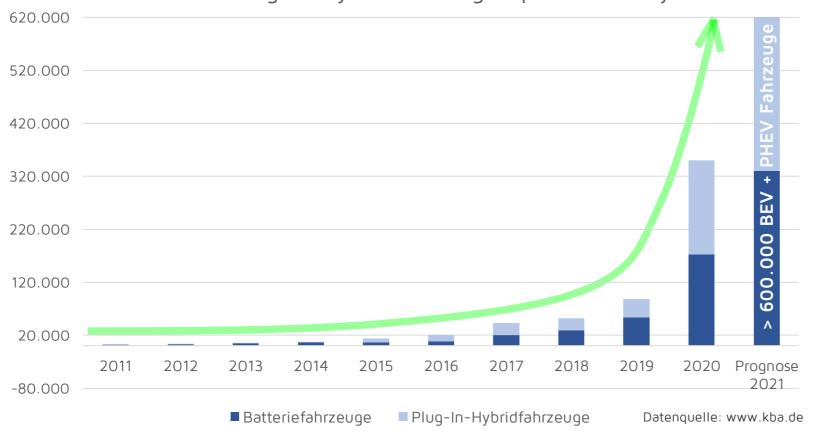
Pedelecs (E-Bikes) sind bereits heute ein Massenmarkt.





Entwicklung E-Mobilität: Fakten

Jährliche Neuzulassungszahlen von Elektrofahrzeugen und Plug-In-Hybridfahrzeugen pro Kalenderjahr



Schon heute:

PKW Fahrzeugbestand

BEV + PHEV

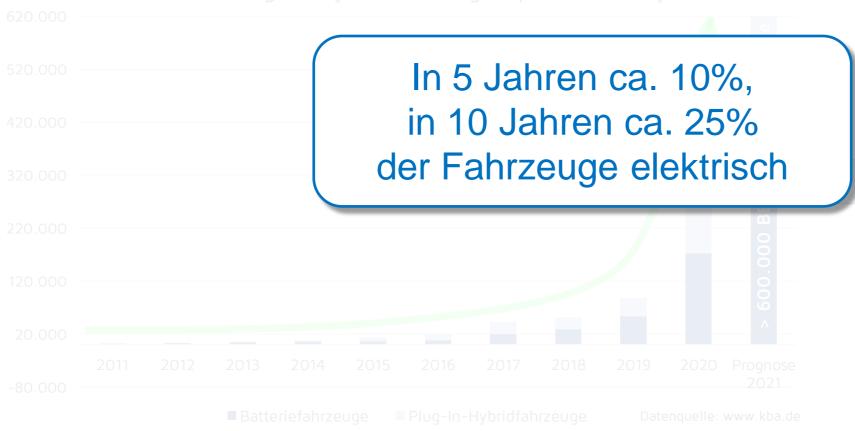
> 1.000.000 Mio.





Entwicklung E-Mobilität

Jährliche Neuzulassungszahlen von Elektrofahrzeugen und Plug-In-Hybridfahrzeugen pro Kalenderjahr



Schon heute

PKW Fahrzeugbestan

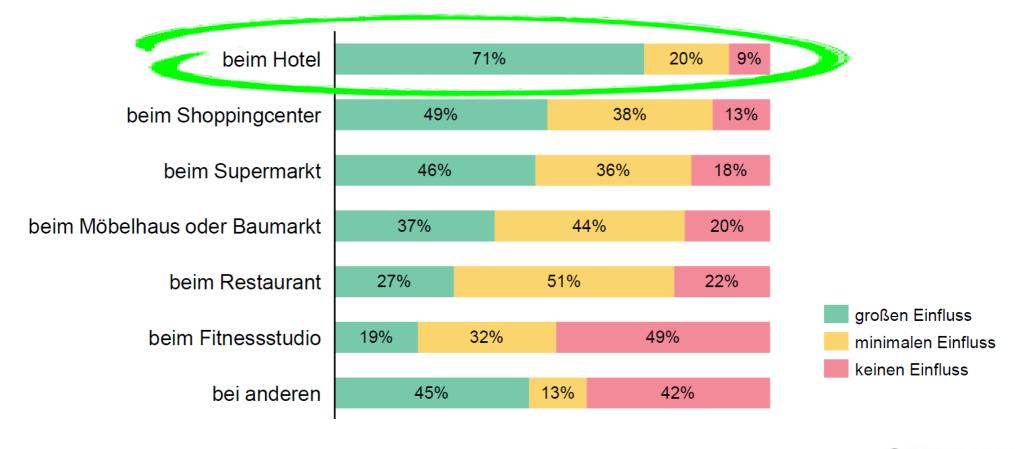
BEV + PHEV

> 1.000.000 Mio





Einfluss der Ladeinfrastruktur auf die Zielauswahl









Einfluss der Ladeinfrastruktur auf die Zielauswahl

Ausstattung 134		Zusätzlicher Zugang	
Nichtraucherzimmer Parkplatz Spa & Wellnesscenter WLAN inklusive Fitnesscenter Haustiere erlaubt Pool Familienzimmer 112 83 13 142 13 79	Jer Unterkunft ✔ Lage ✔ Ausstatt	Kostenloser Parkplatz auf dem Grundstück Whirlpool Ladestation für Elektrofahrzeuge Ausstattung schließen ^	Pool
Flughafenshuttle Flughafenshuttle Restaurant Behindertenfreundlich 24-Stunden-Rezeption Zimmerservice Aufladestation für Elektro-Autos Parkplatz inbegriffen Weniger anzeigen	Aktivitätshaus (700) Back to nature (365) Energiesparhaus (1501) Golfplatz (5478) Kurzurlaub (9374) Luxury Collection (178) Panoramaaussicht (4886)	Alles inklusive (1098) Badeland (488) Extra kinderfreundlich (885) Haustier nicht erlaubt (5116) Ladestation für Elektroauto (188) Nordlicht/Mitternachtssonne (26) Vital (1461)	Anglerhäuser (946) Boot (412) Ferienhausdorf (2151) Haustierfreundlich (5079) Langzeitaufenthalt (4813) Outdoor wellness (383) Wahlfreie Anreise (10175)





E-PKW-Ladetechnik im Überblick

	Stecker	Ladeleistung	Ladegeschwindigkeit	Anmerkung
	Schuko (AC)	bis max. 3,7 kW	ca. 9 Std für 100 km Reichweite	Notladekabel meist serienmäßigGgf. eigene GarageNicht als Dauerladelösung empfohlen
	CEE (AC)	3,7 bis 22 kW	ca. 1 Std 45 min für 100 km Reichweite (bei 11 kW Ladeleistung)	Notlösung bei wechselnden / unbekannten LadeortenKein Lastmanagement
Ladepunkten	Typ2 (AC)	3,7 bis 22 kW	ca. 55 min für 100 km Reichweite (bei 22 kW Ladeleistung)	 Standard-Ladetechnik Geschäftsmodelle schwierig
öffentlichen	CCS (DC)	bis zu 350 kW	ca. 8 min für 100 km Reichweite (bei 150 kW Ladeleistung)	Meist an VerkehrsknotenpunktenVermehr im StadtbereichTeuer aber mögliches Geschäftsmodell

EU-Standard an allen





Eine grobe Orientierungshilfe aus technischer Sicht







Themenübersicht

Inhalt

Elektromobilität, Bedeutung für den Tourismus und Ladetechnik

Programm

Richtlinie und Voraussetzung

Ablauf

Antrag und Umsetzung





Was wird gefördert?

Ladepunkte für:

einspurige Elektrofahrzeuge (z.B. Pedelecs):

- · öffentlich oder nicht öffentlich
- max. 10 LP pro Ladeort
- vorwiegend für Gäste und Touristen
- 100% Ökostrom und barrierefrei

zweispurige Elektrofahrzeuge (z.B. E-PKW):

- ausschließlich nicht öffentlich
- max. 10 LP pro Ladeort
- keine Leistungsvorgabe (mind. 3,7 kW)
- Intelligente Steuerung des Ladevorgangs
- vorwiegend für Gäste und Touristen
- 100% Ökostrom





















Welche Kosten werden gefördert?



Förderfähige Kosten:

- Ladesäule/-station bzw. Wallbox selbst
- Tiefbau, Fundament, Installation und Inbetriebnahme
- Beschilderung, Kennzeichnung, Parkplatzmarkierung
- Anfahrschutz, Beleuchtung, Wetterschutz
- neuer Netzanschluss bzw. Ertüchtigung des bestehenden Netzanschlusses



Nicht förderfähige Kosten:

- Beratungsleistungen
- Eigenleistungen
- Betrieb der Ladesäule





Was bedeutet "öffentlich zugänglich"?

Im Sinne der Ladesäulenverordnung ist ein Ladepunkt öffentlich zugänglich, wenn er sich entweder im öffentlichen Straßenraum oder auf privatem Grund befindet, sofern der zum Ladepunkt gehörende Parkplatz von einem unbestimmten oder nur nach allgemeinen Merkmalen bestimmbaren Personenkreis tatsächlich befahren werden kann.





Beispiele zum besseren Verständnis

Als Projektträger orientieren wir uns daran, ob der Nutzer dem Antragsteller namentlich bekannt sein muss. Beispiele:

Beschilderung des Ladepunktes	Bewertung		
Keine Beschilderung auf öffentlich zugänglichem Gelände	nicht förderfähig, weil von Fremden befahrbar		
Nur für Supermarktkunden	nicht förderfähig, weil Kunde nur allgemeines Merkmal		
Nur für Restaurantgäste	nicht förderfähig, weil nicht zwingend namentlich benannt		
Keine Beschilderung im eigenen Hof	förderfähig, weil kein Zugang zu Privatgelände		
Nur für Hotelgäste	förderfähig, weil zwingend namentlich bekannt		
Nur für Restaurantgäste mit bestätigter Reservierung	förderfähig, weil zwingend namentlich bekannt		





Förderung

Obergrenzen: pauschal 1.500 € bzw. 300 €, prozentual max. 90 % sowie De-minimis-Grenze von 200.000 €

Beispiel	max. mögliche Förderung	Förderfähige Kosten	De-minimis	Förderung
Beispiel 1: 3 LP	3 Ladepunkte Pauschal 1.500 € je LP 4.500 €	Installation 3.000 € 3 Wallboxen je 800 € 90% von 5.400 € 4.860 €	200.000 € - 0 € 200.000 €	Max. 4.500 €
Beispiel 2: 3 LP, Eigenleistung	3 Ladepunkte <u>Pauschal 1.500 € je LP</u> 4.500 €	Installation 1.000 € Eigenleistung 2.000 € 3 Wallboxen je 700 € 90% von 3.100 € 2.790 €	200.000 € - 0 € 200.000 €	Max. 2.790 €
Beispiel 3: 10 LP, De-minimis	10 Ladepunkte <u>Pauschal 1.500 € je LP</u> 15.000 €	Installation 4.000 € 10 Wallboxen je 900 € <u>90% von 13.000 €</u> 11.700 €	200.000 € -195.000 € 5.000 €	Max. 5.000 €





Themenübersicht

Inhalt

Elektromobilität, Bedeutung für den Tourismus und Ladetechnik

Programm

Richtlinie und Voraussetzung

Ablauf

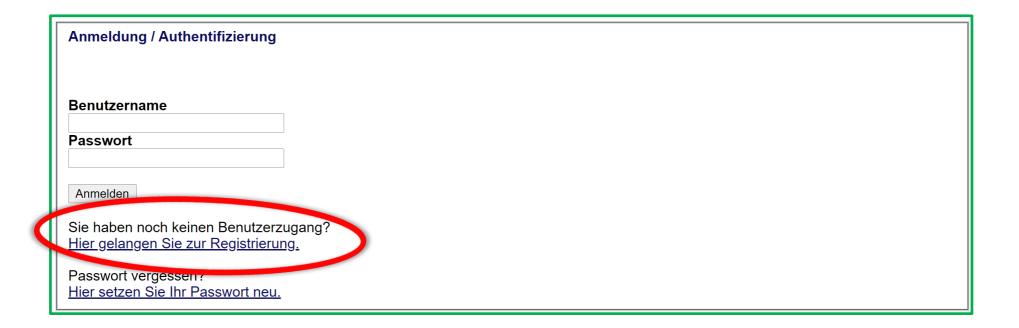
Antrag und Umsetzung





www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

1. Registrierung







www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

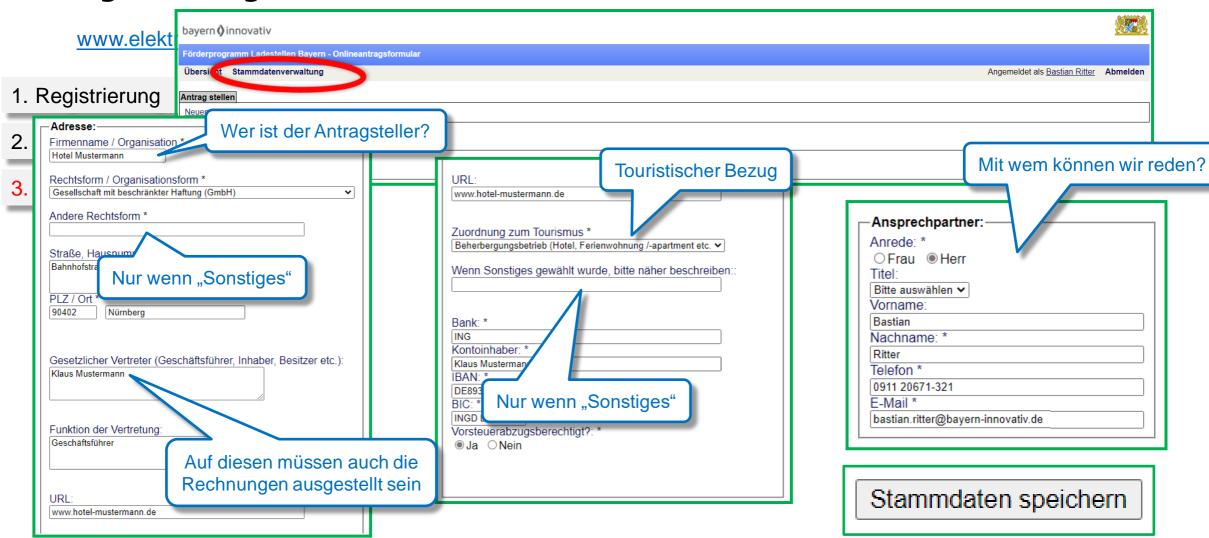
1. Registrierung

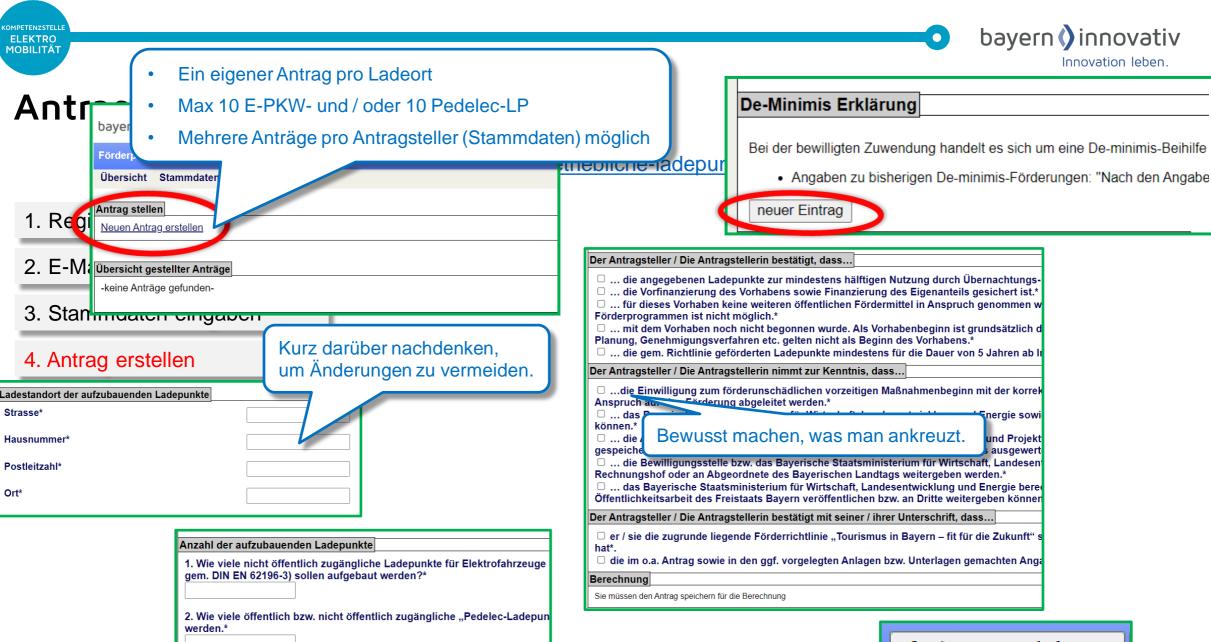
2. E-Mail-Eingang bestätigen

Ggf. im Spamordner nachsehen









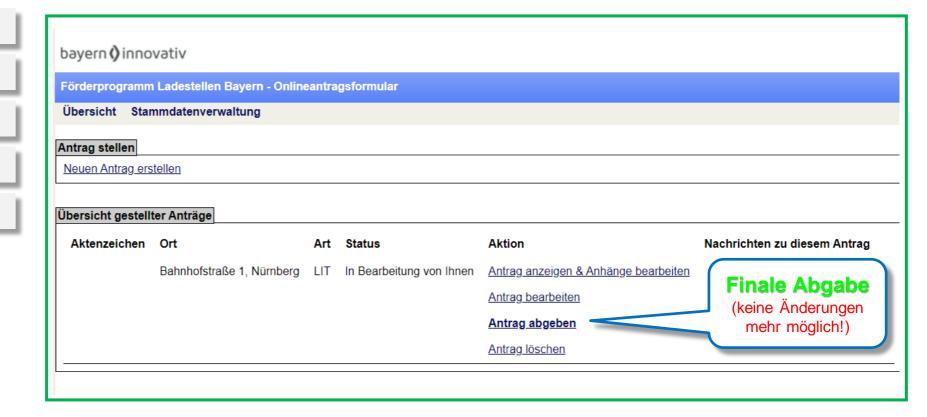
Antrag speichern





www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben
- 4. Antrag erstellen
- 5. Antrag abgeben









www.elektromobilitaet-bayern.de

- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben

Tourismus in Bayern - fit für die Zukunft Aktenzeichen: LIT-2021-09-000103 Gemäß unseres Online-Antrags vom 04.10.2021 beantragen wir eine Förderung für nicht öffentlich zugangliche Ladepunkte im Tourismus. Nürnberg Gespeichert Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg Anzahl der aufzubauenden Ladepunkte Ladepunkte für Elektrofahrzeuge (Stecker oder Kupplung Typ2 62196-2 (Typ2) oder CCS bzw. Combo gem. DIN EN 62196-3): Pedelec-Ladepunkte (z.B. Schuko-Steckdose) mit Absperrvorrichtung: Beantrage Summe in EUR: 8.100,00 Abhängig von der erhaltenen De-minimis-Förderung, den tatsächlichen förderfähigen Kosten und vorbehaltlich einer Prüfung durch den Projektträger

innovativ.de/anmeldung.php

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers, Förderprogramm Ladestellen Bayern - Onlineantragsformular nicht des Ansprechpartners. Übersicht Stammdatenverwaltung

Antrag stellen

Neuen Antrag erstellen

bayern () innovativ

Übersicht gestellter Anträge

Aktenzeichen Ort Status Aktion Nachrichten zu diesem Antrag Am Tullnaupark 8, Nürnberg LIT-2021-10-LIT Wird Antrag 2021-10-28 Ihr Antrag auf eine Förder 000364 geprüft

Antrag als PDF

Kenntnis genomr die im o.a. Antrag sowie

gemachten Angaben richtig u

Ort, Datum

Bavern ? fit für die Zukunft? Vorgaben (z.B. Ladesäulenverordnung)zur

legten Anlagen bzw. Unterlagen

Firmenstempel und Unterschrift Geschäftsführer/Inhaber

Seite 3 von 3





www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

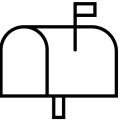
- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben
- 4. Antrag erstellen
- 5. Antrag abgeben
- 6. Antrag Ausdrucken
- 7. Antrag postalisch zusenden















www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben
- 4. Antrag erstellen
- 5. Antrag abgeben
- 6. Antrag Ausdrucken
- 7. Antrag postalisch zusenden
- 8. Ablauf





www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

- 1. Regis
- 1. Mit Antragsabgabe ein **vorzeitiger Maßnahmenbeginn** nicht mehr förderschädlich, aber auf **eigenes Risiko** (kein Anspruch auf Förderung)
- 2. E-Ma 2.
- 2. Ladebedarf und damit Strombedarf ermitteln
- 3. Stam
- 3. Netzbetreiber anfragen (zeitkritisch)
- 4. Antra
- 4. Drei **Vergleichsangebote** einholen/dokumentieren bei Gesamtvolumen > 5.000 € netto (siehe ANBest-K bzw. ANBest-P, Absatz 3.2)
- 5. Antra 5.
 - 5. Installation über Fachbetrieb
- 6. Antra
- 6. Förderhinweis auf Säule und Ladepunkthinweis auf Homepage (wenn möglich)
- 7. Antra
- 7. Verzögerungen oder Änderungen zeitnah dem Projektträger melden.

8. Ablau

- Links
- Leitfaden: https://www.bayern-innovativ.de/services/asset/pdf-dokumente/kompetenzstelle-elektromobilitaet-bayern/foerderprogramm/elektromobilitaet-im-tourismus-am-beispiel-der-deutschen-alpenstrasse.pdf
- Berater Elektomobilität: https://www.hwk-muenchen.de/74,3800,6363.html





www.elektromobilitaet-bayern.de

- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben
- 4. Antrag erstellen
- 5. Antrag abgeben
- 6. Antrag Ausdrucken
- 7. Antrag postalisch zusenden
- 8. Ablauf
- 9. Verwendungsnachweis

Nach Fertigstellung des Ladepunktaufbaus:

- 1. Verwendungsnachweise bis spätestens Ende 2022 online einreichen
- 2. Rechnungen und Umsetzungsbeleg(e) **hochladen** (Bildnachweis) (Rechnungen <u>müssen</u> auf gesetzlichen Vertreter ausgestellt sein)
- 3. Postalischen **Versand** nicht vergessen
- 4. Prüfung
- 5. Auszahlung des Förderbetrages

Hinweise:

- Förderfähig nur **Rechnungen** ab Antragstellung **bis Ende 2022**
- Nur Neu-Anschaffung
- Noch in 2022 in Betrieb gegangen
- **Eigenleistungen** nicht förderfähig





www.elektromobilitaet-bayern.de oder https://betriebliche-ladepunkte.bayern-innovativ.de/anmeldung.php

- 1. Registrierung
- 2. E-Mail-Eingang bestätigen
- 3. Stammdaten eingeben
- 4. Antrag erstellen
- 5. Antrag abgeben
- 6. Antrag Ausdrucken
- 7. Antrag postalisch zusenden
- 8. Ablauf
- 9. Verwendungsnachweis
- 10. Betrieb

Ein paar Hinweise zum Betrieb:

- 1. Art der **Stromabgabe** / -verrechnung **nicht förderrelevant**, allerdings <u>marktübliche Preise</u>
- 2. Betrieb ausschließlich mit 100% Ökostrom
- 3. Ladepunkte 5 Jahre im Betrieb und im Eigentum des Antragstellers
- 4. Nach 1 Jahr Kurzbericht





Weiteres Förderprogramm für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur aktuell verfügbar

Förderprogramm "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0"

Donnerstag, 09.12.2021 um 14:00 Uhr via MS Teams



Link zur **Informationsveranstaltung mit Sprechstunde** auf der Seite des Förderprogrammes: www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektromobilitaet/seite/foerderprogramm-ladeinfrastruktur-elektrofahrzeuge-2-0

Fragen?



<u>bastian.ritter@bayern-innovativ.de</u>

Tel. 0911 20671-321

www.elektromobilitaet-bayern.de <u>elektromobilitaet@bayern-innovativ.de</u>